

Gefahrenhinweise

Die Gefahrenhinweise in dieser Betriebsanleitung weisen auf Verletzungsrisiken sowie Schadensrisiken für das Produkt hin. Für die Person, die mit dem Produkt interagiert, kann das Risiko Folgen haben, die von leichten bis hin zu tödlichen Verletzungen reichen. Was das Produkt betrifft, kann die Nichtbeachtung der Warnhinweise zu Schäden am Gerät und/oder zum Erlöschen der Garantie führen. Diese Warnhinweise dienen dazu, den Benutzer zu informieren und zu warnen, welche Vorkehrungen vor der Durchführung der in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Anweisungen getroffen werden müssen. Der Benutzer muss die Betriebsanleitung lesen und sich mit ihm vertraut machen, bevor diese Person die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Aufgaben ausführt.

Gefahrenhinweise werden in dieser Betriebsanleitung in den folgenden drei Formen dargestellt:

GEFAHR: Diese Gefahrenhinweise beziehen sich auf die persönliche Sicherheit. Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



GEFAHR

VORSICHT: Es müssen allgemeine Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden. Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu Verletzungen und/oder Geräteschäden führen.



VORSICHT

HINWEIS: Lenkt die Aufmerksamkeit des Benutzers auf die wesentlichen Informationen.

Technisches Datenblatt für die Temperaturfühler

1 Allgemeines

In die Wicklungen der Stellantriebsmotore können Temperaturfühler (nach DIN 44081/82) eingebaut werden. Die einzelnen Temperaturfühler werden im Motor intern in Serie geschaltet. Die Temperaturfühler benötigen zur Auswertung ein Auslösegerät. Überschreitet die Wicklungstemperatur des Motors einen bestimmten, auf die Isolationsklasse abgestimmten Wert, steigt der Widerstand des Temperaturfühlers stark an (siehe Bild 1, bei ϑ_{NAT}). Dieser Widerstandsanstieg wird vom Auslösegerät ausgewertet. Durch Einbindung des Auslösegerätes in die Motoransteuerung wird der Motor vor unzulässig hoher Erwärmung durch Überlast geschützt.

2 Kennlinie

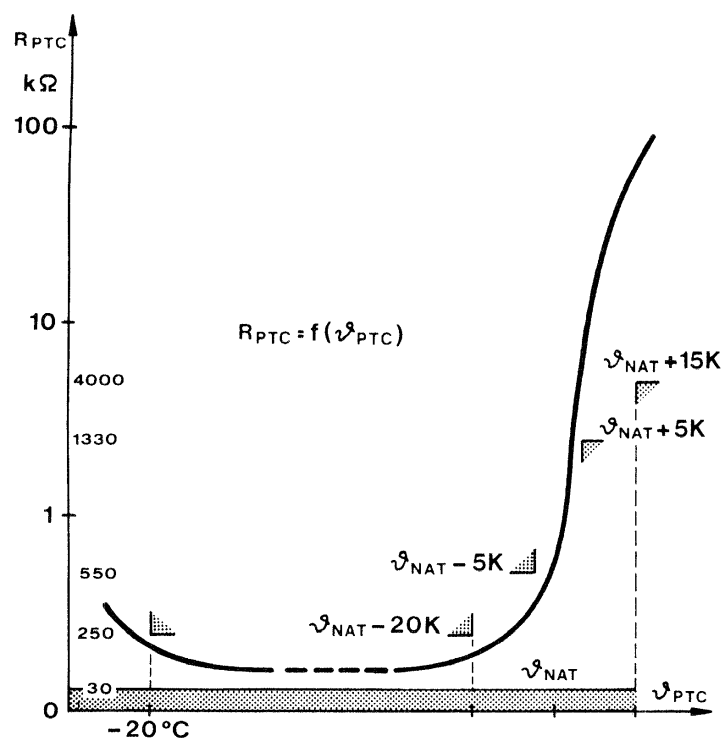


Bild 1: Kennlinie des Temperaturfühlers

Die Kennlinie des Temperaturfühlers bezieht sich auf eine Prüfspannung von maximal 2,5V!

3 Technische Daten

Maximal zulässige Betriebsspannung	25V
Maximal zulässige Verlustleistung	690mW
Prüfspannung (Litze gegen Isolation).....	2,5kV

VORSICHT: Die Eigenerwärmung des Temperaturfühlers beeinflusst das Temperaturverhalten. Deshalb dürfen zur Auswertung und zur Kontrolle nur hochohmige Meßgeräte mit geringer Verlustleistung im Meßkreis verwendet werden.



VORSICHT

HINWEIS: Bei Raumtemperatur beträgt der Widerstand der Temperaturfühler bei einem Drehstrommotor (drei Fühler in Serie) üblicherweise ca. 200Ω.